

# Grammatik- Bitte um Hilfe

**Beitrag von „Löwenzahn“ vom 13. Februar 2008 12:56**

Da war sie mal wieder. Diese schwere deutsche Sprache.

Meine Zeugnisse wurden durchgesehen und korrigiert, doch folgende Unklarheit bleibt.

**Bitte erklärt es mir so, dass ich es verstehen kann und in Zukunft richtig mache.**  
Danke!!!

Heißt es:

1.Beispiel: Das Bereitstellen und Wegräumen der benötigten Materialien **gelingt** ihm noch nicht zügig.

oder **gelingen**

2. Beispiel. Das Übertragen der Tafelanschrift und das Orientieren im Rechenheft **gelingen** ihm gut.

oder **gelingt**

Das ist doch der gleiche Fall!?! Hat meine Kollegin das übersehen?

Hilfe! Wie muss es richtig lauten?

LG

Löwenzahn

---

**Beitrag von „CKR“ vom 13. Februar 2008 13:13**

Es heißt:

Das Bereitstellen und Wegräumen der benötigten Materialien gelingt ihm noch nicht zügig.

Das Übertragen der Tafelanschrift und das Orientieren im Rechenheft gelingt ihm gut.

Erklären kann ich es aber nicht.

Gruß

---

### Beitrag von „Löwenzahn“ vom 13. Februar 2008 13:25

Das meine ich auch.

Doch zählt meine Meinung gegenüber der anderen Fraktion nix.

Es ist schon spannend, dass sich 19 Leute das hier angesehen haben, doch entweder es nicht wissen oder zu faul zum Schreiben sind.

Also an alle, die es besser wissen, meldet euch mal, damit ich es kapiere! 😭

Löwenzahn

---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Februar 2008 13:34

Zitat

*Original von Löwenzahn*

Da war sie mal wieder. Diese schwere deutsche Sprache.

Meine Zeugnisse wurden durchgesehen und korrigiert, doch folgende Unklarheit bleibt.

**Bitte erklärt es mir so, dass ich es verstehen kann und in Zukunft richtig mache.** Danke!!!

Heißt es:

Das Bereitstellen und Wegräumen der benötigten Materialien **gelingt** ihm noch nicht zügig.

oder **gelingen**

Das Übertragen der Tafelanschrift und das Orientieren im Rechenheft **gelingen** ihm gut.

oder **gelingt**

Das ist doch der gleiche Fall!?! Hat meine Kollegin das übersehen?

Hilfe! Wie muss es richtig lauten?

LG

Löwenzahn

Alles anzeigen

Richtig, es ist der gleiche Fall - wer oder was gelingt ihm.

Im ersten Beispiel ist eine Sache genannt, in der Einzahl - somit also "gelingt".

Im zweiten Beispiel sind zwei separate Dinge genannt - somit könnte man hier ggf. auch die Mehrzahl verwenden. "Das Bereitstellen und das Wegräumen gelingen ihm..."

Wenn ich von zwei Personen rede, dann schreibe ich ja auch nicht "Der Hans und der Peter macht seine Hausaufgaben" sondern "Der Hans und der Peter machen ihre Hausaufgaben."

Oder, um es noch ähnlicher zu gestalten:

"Der Hans und der Peter machen ihm sehr zu schaffen" und nicht "Der Hans und der Peter macht ihm sehr zu schaffen."

Gruß

Bolzbold

---

## Beitrag von „Löwenzahn“ vom 13. Februar 2008 14:35

Zitat

*Original von Bolzbold*

Richtig, es ist der gleiche Fall - wer oder was gelingt ihm.

Im ersten Beispiel ist eine Sache genannt, in der Einzahl - somit also "gelingt".

Im ersten Beispiel sind doch auch zwei Sachen genannt 😞 ?!

Löwenzahn

---

### Beitrag von „lissi111“ vom 13. Februar 2008 15:03

Da muss ich dir Recht geben, Bereitstellen und Wegräumen sind zwei Sachen.

Machs doch so:

Das Bereitstellen sowie das Wegräumen der benötigten Materialien gelingen ihm noch nicht zügig.

Das Übertragen der Tafelanschrift und das Orientieren im Rechenheft gelingen ihm gut.

Beides Mal Plural!

---

### Beitrag von „yula“ vom 13. Februar 2008 15:07

Hätte ich jetzt auch gesagt!

Ich würde in beiden Beispielen "gelingen" schreiben, da es sich jeweils auf zwei Dinge, also auf eine Mehrzahl bezieht.

Aber beweisen kann ich auch nix 🤔

---

### Beitrag von „Lilie“ vom 13. Februar 2008 15:09

Zitat

*Original von Löwenzahn*

Im ersten Beispiel sind doch auch zwei Sachen genannt 😞 ?!

Löwenzahn

\*kopfkratz\*

Ja also demnach würde ich sagen, dass es in beiden Fällen 'gelingen' heißen muss.

Sonst müsste man ja auch sagen:

"Das Singen und das Tanzen macht ihn glücklich."

Ihm ersten Fall wurde das vielleicht übersehen, da vor dem 'Wegräumen' kein Artikel steht.

Ja, 'gelingen' in beiden Sätzen.

LG

Mella

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 13. Februar 2008 15:12**

Ich bin auch für 2x gelingen...

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. Februar 2008 15:14**

Stimmt, im ersten Satz waren es auch zwei Dinge. Habe ich übersehen.

\*am Kopf kratz\*

Also zweimal gelingen.

Gruß

Bolzbold

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 13. Februar 2008 15:33**

(Das Knallen und Krachen) war mir auf Dauer zu laut.

(Das Knallen) und (das Krachen) sind zwei ähnliche Geräusche.

(Das Knallen und das Krachen) war mir auf Dauer zu laut.

(Das Hintragen und Wegtragen) sollte leise geschehen.

(Das Hintragen) und (das Wegtragen) sind leidige Aufgaben.

(Das Hintragen und auch das Wegtragen) sollte mit größtmöglichem Getöse vorgenommen werden.

Einmal ist das Subjekt ein zusammengefasstes Konzept im Singular, das andere Mal sind es halt zwei getrennte; kommt immer drauf an, was man ausdrücken will.

Plump und "irgendwie unrichtig" wirken die Sätze im Plural wegen der doofen Nominalisierung, die man als typisches Behördensprech tunlichst vermeiden sollte. Viiiiiiieel eleganter: "Es gelingt ihm noch nicht regelmäßig, die benötigten Materialien zügig bereit zu stellen und wegzuräumen." Die deutsche Sprache lebt von ihren schönen Verben. 😊

Nele

---

### Beitrag von „Löwenzahn“ vom 13. Februar 2008 16:44

Mittag: 🤔

Nachmittag: 😊➡️😊 Nele, danke!

Ich glaub, ich hab's verstanden. 🙌

Das klingt bei dir wirklich gut. Ich verneige mich tief. 🙏

Vielleicht möchtest du mal ein paar Zeugnisse von mir schreiben...

Jetzt ist es echt deutlicher. 🍏

Danke

LG Löwenzahn